

Diakonie von a bis z

im Ev.-luth. Kirchenkreis Burgdorf





EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KIRCHENKREIS
BURGDORF



Für einander da sein

Vom Glück, die Diakonie in unserem Kirchenkreis zu haben, könnte ich ganz viel erzählen. Viele Menschen haben sie kennen gelernt. Gerade in Situationen, in denen es schwer war.

Von der Hilfe in der Pflege bis zur Begleitung beim Tode eines Kindes. Von fachlichen Tipps für Mutter-Kind Kuren bis hin zur Schuldnerberatung. Von der Hausaufgabenhilfe bis zum Mittagstisch.

Wir haben eine gute Mischung zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern. Das macht die Stärke bei uns aus.

Warum machen wir das?

Weil es uns wichtig ist, da zu sein, wenn Sie Hilfe brauchen. Unkompliziert. Unbürokratisch. Menschlich. Und wir machen das, weil wir mithelfen wollen, in einer Welt zu leben, wie Gott sie sich gedacht hat.

Für einander da sein. Das ist Diakonie. Schauen Sie sich die Angebote an. Sie werden überrascht sein, was es alles gibt.

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

*Pastor Rainer Müller-Brandes,
Diakoniebeauftragter im Kirchenkreis Burgdorf*



Alle Menschen
sind von
Gott geliebt

Der Diakonieausschuss des Kirchenkreises Burgdorf hat in seinen Leitgedanken zur Diakonie, die er im Februar 2000 aufgestellt hat, folgende Grundsätze benannt:

Diakonie ist unverzichtbare Lebensfunktion der Kirche. Sie hat ihren Ursprung in der Diakonie Jesu an den Menschen und in der Welt. Sein Dienst, seine Liebe bis zur stellvertretenden Lebenshingabe ermöglicht unsere Beziehung zu Gott und seiner Welt; sie ermöglicht unser Vertrauen in das Leben und verbindet zur Geschwisterlichkeit.

Für uns bedeutet das:

1. Alle Menschen sind von Gott geliebt.
2. Gottes diakonisches Handeln, das bei Jesus „ganz unten“ beginnt, zielt auf ein Zusammenleben in Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung.
3. Diakonie im Sinne Jesu und in seiner Nachfolge übt sich ein in den „Blick von unten“ (Bonhoeffer). Als „Diakoniefälle“ des Diakoniehandelns Gottes“ (Hans-Stephan Haas) erinnern wir uns der eigenen Ängste, Nöte und Kränkungen und entdecken uns so in der Angst und Not des anderen wieder; darin sind wir immer Gebende und Empfangende.
4. Diakonie ist sich bewusst, dass uns Jesus Christus insbesondere in den Menschen begegnet, deren Würde gefährdet oder beschädigt ist. Deshalb sind Inhalt und Umfang diakonischen Handelns ausgerichtet am Not leidenden Menschen.
5. Diakonie sieht sich als Anwalt der in Not und Bedrängnis geratenen Menschen. Sie macht soziale Missstände und Ungerechtigkeit und deren Ursachen und Strukturen sichtbar, tritt öffentlich für die auf Hilfe Angewiesenen ein, wirbt um Verständnis und mahnt grundlegende Änderungen ihrer Lage in unserer Gesellschaft an, um so Gerechtigkeit und Frieden (Shalom) voranzubringen.
6. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stehen in einer Dienstgemeinschaft mit den Menschen, die die Diakonie in Anspruch nehmen.
7. Die Kirchengemeinden und die funktionalen Dienste im Diakonieverband Hannover-Land arbeiten eng zusammen, indem vor Ort die Notlagen wahrgenommen und die auf Hilfe Angewiesenen begleitet und an die Fachdienste vermittelt werden – wie andererseits die Dienste in den Kirchengemeinden über ihre Angebote informieren und auf Notlagen aufmerksam machen. Dabei geht es um die Vernetzung der diakonischen Arbeit von Kirchengemeinden, Kirchenkreis und Region.



Inhalt

Alkoholabhängigkeit	
➔ Selbsthilfegruppen	42
➔ Suchtberatung	48
Allgemeine soziale Beratung	
➔ Kirchenkreissozialarbeit und allgemeine soziale Beratung	34
Altenarbeit	
➔ Senioren	46
Alten- und Pflegeheime	17
Ambulante Pflege	
➔ Diakonie-Sozialstation	20
➔ Helfende Engel	26
Ambulanter Hospizdienst	
➔ Hospizdienst	26
Bahnhausmission	17
Behinderung	
➔ Heilpädagogisches Zentrum der Lebenshilfe e.V. Burgdorf	25
Beratung	
➔ Kirchenkreissozialarbeit und allgemeine soziale Beratung	34
Berufsvorbereitung	
➔ Jugendwerkstatt	28
Besuchsdienst	18
Bethel	
➔ Kleidersammlung	35
Betreutes Wohnen	
➔ Alten- und Pflegeheime	17

Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen	
⊕ Diakonie-Sozialstation	20
Blaues Kreuz	
⊕ Selbsthilfegruppen	42
Brot für die Welt	18
Deutschkurse	
⊕ Migration	36
Diakoniebeauftragte von Kirchengemeinden und Kirchenkreis	18
Diakoniefonds	20
Diakoniewoche	21
Diakonie-Sozialstation	20
Diakonische Gemeinde	22
Diakonieverband Hannover-Land	21
siehe auch	
⊕ Hospizdienst	26
⊕ Jugendwerkstatt	28
⊕ Kirchenkreissozialarbeit und allgemeine soziale Beratung	34
⊕ Kurenberatung und -vermittlung	35
⊕ Migrationsberatung	36
⊕ Schuldnerberatung	41
⊕ Suchtberatung	48
⊕ Tageswohnung	48
Ehrenamtliche	22
Eltern-Kind-Gruppen	22

Essen auf Rädern	
⊕ Diakonie-Sozialstation	20
Evangelisches Altenheim	
⊕ Alten- und Pflegeheime	17
Familien	
⊕ Eltern-Kind-Gruppen	22
Familienpatenschaften	24
Fibromyalgie	
⊕ Selbsthilfegruppen	45
Familienpflege	
⊕ Diakonie-Sozialstation	20
⊕ Familienentlastender Dienst, Heilpädagogisches Zentrum	26 25
Flüchtlingsberatung	
⊕ Migration	36
Förderkreis der Tageswohnung	
⊕ Tageswohnung – Hilfe für Wohnungslose	50
Gefängnisseelsorge	24
Hausaufgabenhilfe und nachschulische Betreuung	25
Hausnotruf	
⊕ Diakonie-Sozialstation	21
Heilpädagogisches Zentrum der Lebenshilfe e.V. Burgdorf	25
Helfende Engel	26
Hospizdienst	26

Insolvenzberatung	
⊕ Schuldnerberatung	41
Jugendliche	
⊕ SMAP (Schülermentorenausbildungsprogramm)	46
⊕ Jugendtreff	27
⊕ Jugendwerkstatt	28
JVA (Justizvollzugsanstalt)	
⊕ Gefängnisseelsorge	24
Kinder	
⊕ Eltern-Kind-Gruppen	22
⊕ Hausaufgabenhilfe und nachsulische Betreuung	25
⊕ Kindertagesstätten, -krippen und Spielkreise	29
Kindergärten	
⊕ Kindertagesstätten, -krippen und Spielkreise	29
Kindertagesstätten, -krippen und Spielkreise	29
Kirchengemeinden	31
Kirchenkreissozialarbeit und allgemeine soziale Beratung	34
Kleidersammlung	35
Krankenhausseelsorge	36
Kurenberatung	35
Lebensberatung	
⊕ Kirchenkreissozialarbeit und allgemeine soziale Beratung	34

Lebenshilfe	
⊕ Heilpädagogisches Zentrum	25
Lebensmut	
⊕ Selbsthilfegruppen	42
Migration	36
Mittagstisch	
⊕ Hausaufgabenhilfe und nachsulische Betreuung	25
Musikprojekt	38
Mutter-Kind-Gruppen	
⊕ Eltern-Kind-Gruppen	22
Nachsulische Betreuung	
⊕ Hausaufgabenhilfe und nachschulische Betreuung	25
Notfallseelsorge	40
Partnerschaftsarbeit – Partnergemeinden	40
Pflege	
⊕ Alten- und Pflegeheime	17
⊕ Diakonie-Sozialstation	20
⊕ Helfende Engel	26
Schlaganfall	
⊕ Selbsthilfegruppen	42
Schüler	
⊕ Hausaufgabenhilfe	25
⊕ Jugendwerkstatt	28
⊕ Musikprojekt	38
⊕ SMAP (Schülermentorenausbildungsprogramm)	46

Schuldnerberatung	41
Selbsthilfegruppen	42
Senioren	46
⊕ Musikprojekt	38
⊕ Seniorenkreise, -treffs	46
⊕ Senioren Cafe Stube	46
SMAP (Schülermentorenausbildungsprogramm)	46
Soziale Beratung	
⊕ Kirchenkreissozialarbeit und allgemeine soziale Beratung	34
Spenden	47
Spielkreise	
⊕ Kindertagesstätten, -krippen und Spielkreise	29
Stationäre Pflege	
⊕ Alten- und Pflegeheime	17
Sterbebegleitung	
⊕ Hospizdienst	26
Stiftungen	47
Suchtberatung	48
Suchtprävention	
⊕ Suchtberatung	48
Tablettenabhängigkeit	
⊕ Selbsthilfegruppen	42
⊕ Suchtberatung	48

Tageswohnung – Hilfe für Wohnungslose	48
⊕ Förderkreis der Tageswohnung	50
Telefonseelsorge	50
Trauerbegleitung	
⊕ Hospizdienst	26
Verlusterfahrung	
⊕ Hospizdienst	26
⊕ Selbsthilfegruppen	42
Wohnen	
⊕ Alten- und Pflegeheime	17
Wohnungslose	
⊕ Tageswohnung – Hilfe für Wohnungslose	48



Einrichtungen von a – z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

Altenpflege

Die stationäre Altenpflege und Kurzzeitpflege bietet im Evangelischen Alters- und Pflegeheim Lehrte Betreuung und Pflege für 98 Bewohner in Einzel- und Doppelzimmern. Die Bewohner werden aus der hauseigenen Küche verpflegt, ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm wird angeboten.

EVANGELISCHES ALTERS- UND PFLEGEHEIM LEHRTE ROSEMARIE-NIESCHLAG-HAUS

Ittener Str. 21
31275 Lehrte



Tel.: 05132 - 832 - 0

Heimleitung: Johannes Reese

Tel.: 05132 - 83 22 20

Email: reese@ev-alterspflege.de

Pflegeleitung: Dora Hagen

Tel.: 05132 - 83 22 22

Email: hagen@ev-alterspflege.de

Bahnhausmission

Die Bahnhausmission Lehrte ist seit 1946 Anlaufstelle für Fahrschüler, Reisende und Menschen, die Hilfe suchen. Die Räume befinden sich im Lehrter Bahnhof auf Gleis 11. Montags bis freitags sind die ehrenamtlich engagierten Frauen für jeden Durchreisenden da. Jede und jeder findet in der Bahnhausmission ein wärmendes Getränk, eine ZuhörerIn oder ein Plätzchen zum Verweilen. Jährlich kommen rund 5000 Menschen in die Mission. Wer mehr über die Bahnhausmission erfahren oder sich ehrenamtlich engagieren möchte, der kann sich vor Ort auf dem Lehrter Bahnhof am Gleis 11 informieren oder schickt eine Mail an: bahnhausmission-lehrte@kirchenkreis-burgdorf.de.

BAHNHAUSMISSION LEHRTE

Bahnhof Lehrte, Gleis 11
31275 Lehrte



Tel.: 05132 - 32 35

Geöffnet: Mo – Fr: 10.00 – 15.00 Uhr

Leitung: Anneliese Mudra

Besuchsdienst

In vielen Kirchengemeinden gibt es einen festen Kreis von Menschen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ältere Menschen, Jubilare oder Neuzugewogene zu besuchen. In regelmäßigen Treffen werden die ehrenamtlichen Mitarbeitenden begleitet, tauschen sich aus, lernen voneinander oder nehmen an Fortbildungen teil. Alle Mitarbeitenden des Besuchsdienstes unterliegen der Schweigepflicht. Wenn Sie einen Besuch wünschen oder Interesse haben, im Besuchsdienst mitzuarbeiten, melden Sie sich direkt in Ihrem Kirchenbüro vor Ort. (☎ **Kirchengemeinden**)

Brot für die Welt

Diakonie ist Dienst am Menschen: In diesem Sinne arbeitet „Brot für die Welt“, eine Hilfsaktion der Evangelischen Kirchen in Deutschland. Die Aktion wurde 1959 in Berlin ins Leben gerufen. In mehr als 1000 Projekten leistet „Brot für die Welt“ gemeinsam mit einheimischen Kirchen und Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa Hilfe zur Selbsthilfe. Das Leitmotiv der Arbeit ist: Den Armen Gerechtigkeit. Es geht darum, den Menschen zu helfen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. „Brot für die Welt“ versteht sich als Anwalt und Sprachrohr der einheimischen Partner unter den Benachteiligten.

Mehr dazu und zu den aktuellen Projekten erfahren Sie in jeder Kirchengemeinde (siehe dort) und über www.brot-für-die-welt.de

**Diakoniebeauftragte**

Jede Kirchengemeinde benennt eine/n Diakoniebeauftragte/n. Zu deren Aufgaben gehört, die diakonischen Belange der Kirchengemeinde besonders im Auge zu behalten und die Diakonie vor Ort zu fördern. Zusätzlich arbeiten sie im Diakonieausschuss des Kirchenkreistages mit, um so die Diakonie im Kirchenkreis zu vernetzen. Dadurch haben sie Überblick über die aktuellen überregionalen Angebote der Diakonie im Kirchenkreis.

Wenn Sie also Fragen zur Diakonie im Allgemeinen oder in Ihrer Kirchengemeinde haben, sind Sie bei diesen Personen an der richtigen Adresse:

Ahlten:	
URSEL ZIEGENMEIER	Tel.: 05132 - 62 01
Arpke:	
INA SCHEUER	Tel.: 05175 - 92 96 94
Burgdorf,	
St. Pankratius:	
PASTOR MICHAEL SCHULZE	Tel.: 05136 - 8 14 62
Burgdorf, St. Paulus:	
GERTRUD MROWKA	Tel.: 05136 - 62 72
Dollbergen:	
RENATE SEWE	Tel.: 05177 - 9 21 81
Ehlershausen:	
KARIN BUCHHOLZ	Tel.: 05136 - 24 17
Hämelerwald:	
SIGRID PRILOPP	Tel.: 05175 - 95 33 30
Hänigsen:	
PASTOR RALF HALBRÜGGE	Tel.: 05147 - 2 54
Haimar:	
ANNEGRET BORMANN	Tel.: 05138 - 61 60 21
Ilten:	
URSULA MÜNCH	Tel.: 05132 - 88 69 06
ORTRUD HOLASCHKE	Tel.: 05132 - 63 34
Immensen:	
KIRSTEN GRONWALD	Tel.: 05175 - 77 16 20
CHRISTEL WESSNER	Tel.: 05175 - 93 21 25
Lehrte, Markus:	
ANJA KRATZSCH	Tel.: 05132 - 83 78 13
Lehrte, Matthäus:	
PETRA LUBETZKY	Tel.: 05132 - 13 90
Rethmar:	
ANNEGRET BORMANN	Tel.: 05138 - 61 60 21
Sehnde:	
PASTOR ANDREAS SCHMIDT	Tel.: 05138 - 14 19
Sievershausen:	
MAGDALENE WINDEL, über Pfarramt	Tel.: 05175 - 73 61
Steinwedel:	
MARTINA GÖBEL	Tel.: 05132 - 83 79 27
Uetze:	
DIAKONIN KARIN LAWRENZ-MAIER	Tel.: 05173 - 24 03 01
Kirchenkreis:	
PASTOR RAINER MÜLLER-BRANDES	Tel.: 05136 - 20 01

Diakoniefonds

Ziel des Diakoniefonds im Kirchenkreis Burgdorf ist es, Impulse und Hilfen für einzelne Gruppen, Gemeinden und übergemeindliche Initiativen zu geben. Die Mittel des Fonds werden aus Zinserträgen des Kirchenkreises sowie aus privaten Spenden aufgebracht. Das besondere daran ist, dass die Spenderinnen und Spender, die mindestens 50,00 Euro einbringen, über die Verwendung aller aufbrachten Mittel in einer jährlichen Vollversammlung mitbestimmen können. In den vergangenen Jahren konnten bereits ganz unterschiedliche Projekte gefördert werden, dazu zählen die Jugendwerkstatt Burgdorf, der Förderkreis der Tageswohnung, das Projekt „Mittagstisch“ der Paulus-Kirchengemeinde Burgdorf, das Projekt „Mach mich nicht an!“ – Konflikttraining im Konfirmandenunterricht der Martinskirchengemeinde Ahlten oder die Unterstützung der Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit in Bosnien sowie die Suppenküche in Königsberg.

Mehr Informationen zum Diakoniefonds erhalten Sie über die Vorsitzende der Vollversammlung:

Ursula Ziegenmeier
 Tel.: 05132 - 62 01
 Email: ursula@ziegenmeier.de

Diakonie-Sozialstation

Die Diakoniestation Burgdorf e.V. hilft menschlich und fachkundig. Neben der häuslichen Pflege für kranke Menschen, finanziert durch die Kranken- und Pflegekassen, übernimmt sie Familienpflege bei Abwesenheit der Mutter oder des Vaters und Betreuung von hilfebedürftigen Menschen.

Die allgemeine Pflege leistet eine begleitende Unterstützung für Menschen, die dauerhaft nicht in der Lage sind, ohne Hilfe sich selber zu versorgen. Die Behandlungspflege erweitert die Leistungen auf eine professionelle medizinische Versorgung. Die Familienpflege soll bei Abwesenheit von Mutter bzw. Vater die Versorgung der Familie sicherstellen.

Die zusätzliche Betreuung bedeutet, über die materielle und medizinische Hilfe hinaus die Sorge um das menschliche Wohlbefinden.

Auch **Essen auf Rädern**, warme Mahlzeiten werden von

Montag bis Sonntag geliefert. Und eine **Hausnotrufbereitschaft** in Kooperation mit der Johanniter-Unfallhilfe wird bereitgehalten.

DIAKONIESTATION BURGDRORF

Gartenstr. 28
 31303 Burgdorf

Tel.: 05136 - 23 59

Bürozeiten: Mo – Fr: 7.00 – 15.00 Uhr

Leitung: **Thomas Bella**, Geschäftsführung
Tel.: 05136 - 87 46 29
Karl-Heinz Jahr, Pflegedienstleitung
Tel.: 05136 - 23 59

Rufbereitschaft 24 Stunden Tel.: 05136 - 23 59

**Diakonieverband
Hannover-Land**

Die Kirchenkreise im Umland Hannovers haben sich zum Diakonieverband Hannover-Land zusammengeschlossen und diesem ihre Beratungsdienste und andere Einrichtungen übertragen. Als Mitglied des Diakonischen Werkes der evangelischen Landeskirche Hannovers ist er Ansprechpartner für alle diakonischen Fragen. Die Angebote für den Kirchenkreis Burgdorf sind hier kurz genannt und unter dem jeweiligen Stichwort genauer beschrieben.

- ➔ **HOSPIZDIENST**
- ➔ **JUGENDWERKSTATT**
- ➔ **KIRCHENKREISSOZIALARBEIT UND ALLGEMEINE SOZIALE BERATUNG**
- ➔ **KURENBERATUNG UND –VERMITTLUNG**
- ➔ **MIGRATIONSBERATUNG**
- ➔ **SCHULDNERBERATUNG**
- ➔ **SUCHTBERATUNG**
- ➔ **TAGESWOHNUNG**

Diakonie-Woche

Die Diakoniewoche ist eine bundesweite Aktion und findet jedes Jahr in der ersten Septemberwoche statt. Mit der Vorstellung diakonischer Projekte werden Anliegen und Aufgabe der Diakonie öffentlich gemacht.

Diakonische Gemeinde

Mit dem Siegel „Diakonische Gemeinde“ wurden im Jahre 2005 erstmals 43 Kirchengemeinden von der Landeskirche und dem Diakonischen Werk der Landeskirche Hannovers ausgezeichnet. Die Paulus-Gemeinde Burgdorf erhielt das Siegel für die vielfältige Gemeinwesenarbeit vor Ort.

Die Hausaufgabenhilfe wurde zusätzlich innerhalb dieses Projektes durch die Klosterkammer und die Hanns-Lilje-Stiftung mit einem Geldbetrag gefördert.



Ehrenamtliche

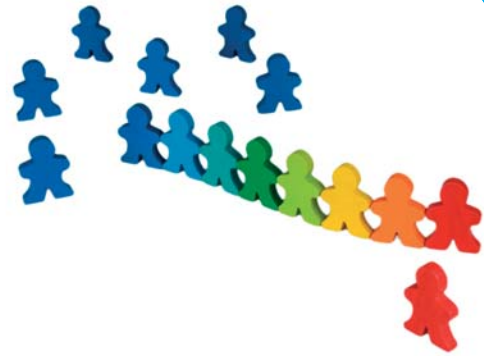
In den 23 Gliedkirchen der Evangelischen Kirchen in Deutschland sind mehr als eine Million Menschen ehrenamtlich aktiv. Auch in unserem Kirchenkreis gibt es viele Möglichkeiten, etwas mit anderen zu bewirken – ob in der Kirchengemeinde vor Ort oder in einer überregionalen diakonischen Einrichtung.

Haben Sie auch Lust mitzumachen, dann erkundigen Sie sich in Ihrer Kirchengemeinde vor Ort (☞ **Kirchengemeinden**) oder bei den diakonischen Einrichtungen.

Herzlich Willkommen in der Diakonie!

Eltern-Kind-Gruppen

In vielen Kirchengemeinden des Kirchenkreises gibt es Gruppen für Eltern mit ihren Kindern. Meistens finden diese Treffen im Gemeindehaus statt. In erster Linie bieten diese Gruppen eine Kontaktmöglichkeit für Eltern und Kinder. Darüber hinaus spielen gemeinsames Singen und Spielen mit den Kindern und Austausch über Erziehung und Familienthemen eine Rolle. Viele Eltern-Kind-Gruppen organisieren besondere Aktionen wie Flohmarkt, Ausflüge oder sogar kleine Freizeiten. Bitte erkundigen Sie sich in Ihrer Kirchengemeinde nach den Angeboten (☞ **Kirchengemeinden**).



Es gibt viele
Möglichkeiten
etwas mit
anderen zu
bewirken

Familienpatenschaften

Als Modellprojekt von Landeskirche und Diakonischem Werk der Landeskirche ist das Modellprojekt „Familienpatenschaften“ in der Paulus-Gemeinde Burgdorf angelaufen. Es ist als ein niedrigschwelliges Angebot für Familien im Bereich der Südstadt gedacht. Damit soll versucht werden, Familien bei der Bewältigung des täglichen Lebens zu unterstützen. Geplant ist, Ehrenamtliche für diese Aufgabe zu gewinnen und sie nach ihren eigenen Wünschen und Möglichkeiten einzusetzen.

Koordination: Doris Lehrke-Ringelmann
Tel.: 05136 - 66 77

Gefängnisseelsorge

Die Gefängnisseelsorger betreuen eine „Gemeinde hinter Gittern“: Sonntags feiern sie in der JVA-Sehnde drei Gottesdienste. Die Geistlichen wollen den Inhaftierten die tröstende und vergebende Nähe Gottes näher bringen und unter ihnen ein Gemeinschaftsgefühl schaffen. Während der Woche treffen sich drei Gesprächskreise, der Kirchenchor und eine Band. Der Arbeitsschwerpunkt ist die Einzelseelsorge für inhaftierte Männer. Aber auch den Bediensteten der JVA und den Angehörigen, Freunden und Bekannten Inhaftierter fühlen sich die Seelsorger Pastor Thomas Aehnel und Pastor Gerhard Dierks verbunden. Neben den Angeboten, die sie „hinter Mauern“ machen, ist der Kontakt zu Menschen und Gruppen „außerhalb der Mauern“ von großer Bedeutung. Darum laden sie ein, diese Arbeit kennen zulernen. Vielleicht bekommen Sie dabei Lust, „Gemeinde hinter Gittern“ mit Ihren Gaben und Fähigkeiten zu unterstützen.

EVANGELISCHE SEELSORGE IN DER JVA SEHNDE

Schnedebruch 8
31319 Sehnde

Pastor Thomas Aehnel
Tel.: 05138 - 50-23 32
Pastor Gerhard Dierks
Tel.: 05138 - 50-23 35

Hausaufgabenhilfe und nachschulische Betreuung

Burgdorf, Paulusgemeinde

HAUSAUFGABENHILFE

Berliner Ring 17
31303 Burgdorf

Zeit: Mo – Do: 14.00 – 15.30 Uhr

Leitung: Doris Lehrke-Ringelmann
Tel.: 05136 - 66 77

Ein Mittagstisch in Kooperation mit den Berufsbildenden Schulen wird Dienstag bis Donnerstag angeboten. Eine verbindliche Anmeldung der Kinder ist erforderlich.

Sehnde

NACHSCHULISCHE BETREUUNG

Bonhoefferhaus
Am Papenholz 10
31319 Sehnde

Zeit: Di u. Do: 13.00 – 15.30 Uhr

Leitung: Nathaly Fritsche und Team
Tel.: 05138 - 14 19

Ein Angebot der Kirchengemeinde in Kooperation mit der Stadt Sehnde. Die Betreuung umfasst drei Phasen: Gemeinsames Mittagessen, Hausaufgaben, Spiel- und Aktionsphase.

Heilpädagogisches Zentrum d. Lebenshilfe e.V. Burgdorf

Im Heilpädagogischen Zentrum werden Kinder aufgenommen, die von einer Behinderung bedroht, geistig behindert oder mehrfach behindert sind. In neun Gruppen werden jeweils sechs bis acht Kinder gefördert. Ziel des Heilpädagogischen Zentrums ist die ganzheitliche Förderung aller Kinder entsprechend ihrem Entwicklungsstand und ihrer Persönlichkeit. Die Betreuungszeiten sind Montag – Donnerstag von 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 – 12.30 Uhr. Die Kinder werden mit Bussen von zuhause abgeholt und zurückgebracht. Das Heilpädagogische Zentrum bietet einen Spielkreis für behinderte und nicht behinderte Kinder unter drei Jahren an. In Verantwortung des Vereins Lebenshilfe e.V. Burgdorf findet die AG „Freizeit für erwachsene Be- (bitte umblättern)

hinderte“ an jedem zweiten Sonnabend im Monat statt.
Der Familientlastende Dienst (FeD) steht für zwei Wochen in den Sommerferien oder als Betreuungsmöglichkeit zu Hause zur Verfügung.

**HEILPÄDAGOGISCHES ZENTRUM
 DER LEBENSHILFE E.V. BURGDORF**

Wasserwerksweg 6
 31303 Burgdorf



Tel.: 05136 - 64 42
Fax: 05136 - 89 22 12
Email: Lebenshilfe.Burgdorf@t-online.de

Leitung: Hans-Jürgen König

Helfende Engel

...ist ein Angebot für pflegende Angehörige. Rufen Sie an, wenn Sie ruhigen Gewissens außer Haus sein möchten. Die helfenden Engel sind eine Gruppe gestandener Frauen, die Erfahrung mit der Situation der pflegenden Angehörigen haben. Ihr Angebot ist eine Ergänzung zur ambulanten Pflege. Für ihren Dienst haben sie eine spezielle und vorgeschriebene Ausbildung des Landes Niedersachsen absolviert. Die Einsatzstunde ist kostenpflichtig und kann von jedem und jeder in Anspruch genommen werden – egal welcher Religionszugehörigkeit. Es ist eine Initiative der Paulus-Kirchengemeinde Burgdorf.



Nähere Informationen über die Rufbereitschaft:

Tel.: 0151 - 12 94 43 43
Zeit: Mo – Fr: 8.00 – 22.00 Uhr
 Sa u. So: 10.00 – 15.00 Uhr

Hospizdienst

Ziel der ambulanten Hospizarbeit ist es, die Gedanken der Hospizbewegung zu verbreiten und in der Sterbe- und Trauerbegleitung umzusetzen. Der ambulante Hospizdienst Burgdorf ist mit diesem Aufgabenbereich im gesamten Kirchenkreis Burgdorf tätig. Zielgruppe sind schwer kranke und sterbende Menschen, ihre Angehörigen und Trauernde. Zu

den Aufgaben des Hospizdienstes gehören die psychosoziale und palliative Beratung durch hauptamtliche Fachkräfte sowie die Begleitung durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen. Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige, Trauernde oder verwaiste Eltern werden begleitet. Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen erhalten Fortbildungsmaßnahmen.

AMBULANTER HOSPIZDIENST BURGDORF

Schillerslager Str. 9
 31303 Burgdorf

Tel.: 05136 - 89 73 11
Email: hospizdienst.burgdorf@evlka.de

Sprechzeiten: Do: 16.00 – 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Leitung: **Manuela Fenske-Mouanga**
 Dipl. Sozialarbeiterin, -pädagogin
 Exam. Krankenschwester

Jugendtreff

Der Jugendtreff ist eine Einrichtung der offenen Jugendarbeit, die in Kooperation mit Kommunen durchgeführt wird. Hauptschwerpunkt bildet in der Regel der Offene Tür-Betrieb, der Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft Raum zur Begegnung, zur eigenen Entwicklung in Austausch und Begegnung mit anderen und zum sozialen Lernen anbietet. Darüber hinaus gibt es feste Gruppenangebote, Beratung in Lebensfragen, Hausaufgabenhilfen und Angebote einer gemeinsamen Freizeitgestaltung. Hauptamtliche Sozialpädagogen leiten die Einrichtungen.

**Ahlten
 JUGENTREFF AHLTEN**

Pfarrstraße 5
 31275 Lehrte-Ahlten

Tel.: 05132 - 9 40 29
Zeit: Mo – Fr: 15.00 – 20.00 Uhr
Leitung: **Anne Heger-Müller
 Bernhard Brunnecker**

(bitte umblättern)

Ilten

OFFENER JUGENDTREFF

in Kooperation mit der Stadt Sehnde

Sehnder Straße 2
31319 Sehnde-Ilten

Tel.: 05132 - 86 55 75

Zeit: Mo: 14.00 – 20.30 Uhr
Di: 6.30 – 20.30 Uhr
Do: 15.30 – 20.30 Uhr
1. Fr: 18.00 – 21.30 Uhr

Leitung: Werner Bethke

Jugendwerkstatt

Die Jugendwerkstatt ist ein Projekt zur Integration junger Menschen im Alter bis zu 25 Jahren, die Schwierigkeiten beim Übergang in die Berufsausbildung oder eine Beschäftigung haben. Die Zusammenarbeit mit Behörden, Kirchengemeinden und Bildungseinrichtungen ist dabei besonders entscheidend.

Folgende Fördermaßnahmen werden angeboten:

- Qualifizierung im Berufsfeld Maler/Lackierer
- Qualifizierung im Berufsfeld Garten- und Landschaftsbau
- Schulpflichterfüllung
- Vorbereitung der Hauptschulabschluss-Prüfung

JUGENDWERKSTATT BURGENDORF

Drei Eichen 5
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 - 80 05 49
Email: jugendwerkstatt.burgdorf@evlka.de

Zeit: Mo – Do: 8.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Leitung: Gunda Obst
Dipl. Pädagogin

*Kindertagesstätten,
-krippen und Spielkreise*

Die Kindertagesstätten und Spielkreise der Kirchengemeinden bieten eine umfassende Betreuung an. Im Unterschied zu Kindertagesstätten in kommunaler Trägerschaft sind die kirchlichen Kindergärten und Spielkreise durch ein evangelisches Profil geprägt. Das heißt z.B., dass der Kontakt zur örtlichen Kirchengemeinde gepflegt wird und die Kinder biblische Geschichten und Lieder kennen lernen.

Die Kinderkrippe versteht ihre Arbeit als Beitrag zur frühkindlichen Bildung.

**Burgdorf, Pankratiusgemeinde
EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE**

Fröbelweg 3
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 - 34 96

Leitung: Martina Last

**Burgdorf, Paulusgemeinde
SPIELKREIS**

Gemeindezentrum Paulus
Berliner Ring 17
31303 Burgdorf

Zeit: Mo – Fr: 8.45 – 11.45 Uhr

Leitung: Sabine Westendorf
Tel.: 05136 - 76 00
- 87 96 14 vormittags

**Hämelerwald
EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE**

Hirschberger Straße 10
31275 Lehrte-Hämelerwald

Tel.: 05175 - 9 80 10 45

Leitung: Iris Ebert

Lehrte
EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE
DER MATTHÄUSGEMEINDE
 Goethestraße 20
 31275 Lehrte

Tel.: 05132 - 38 79

Leitung: Petra Rülling

Lehrte
SPIELKREIS
 Gemeindezentrum
 Goethestraße 20
 31275 Lehrte

Kontakt: Kirchenbüro
Tel.: 05132 - 83 70 77

Leitung: Annette Tatchen

Sehnde
BONHOEFFER-ARCHE
Krippe für Kinder von 1-3 Jahren
 Bonhoefferhaus
 Im Papenholz 10
 31275 Lehrte

Kontakt: Pfarrbüro Mittelstraße
Tel.: 05138 - 61 64 00

Leitung: N. N.

Steinwedel
EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE
 Dorfstraße 5
 31275 Lehrte-Steinwedel

Tel.: 05136 - 46 35

Leitung: Silke Kordes-Rubart

Uetze
SPIELKREISE
 Küsterhaus
 Kirchstr. 8
 31319 Sehnde

Zeit: Mo, Di,
 Do, Fr: 8.30 – 11.30 Uhr

Leitung: Christine Schröder
Tel.: 05173 - 79 07
 Sabine Scholz
Tel.: 05173 - 92 36 47

Kirchengemeinden

Die Kirchengemeinden sind Träger der diakonischen Angebote vor Ort. Über die Kirchengemeinden können Sie auch Kontakt zu den überregionalen Diensten aufnehmen.

Ahlten
MARTINSKIRCHENGEMEINDE AHLTEN
 Hannoversche Straße 28
 31275 Lehrte-Ahlten

Tel.: 05132 - 69 49
Email: kg.ahlten@evlka.de

Arpke
ZUM HEILIGEN KREUZ ARPKE
 Kolkende 1
 31275 Lehrte-Arpke

Tel.: 05132 - 9 31 96
Email: kg.arpke@evlka.de

Burgdorf
ST. PANKRATIUS BURG DORF
 Spittaplatz 1
 31303 Burgdorf

Tel.: 05136 - 38 81
Email: kg.pankratius.burgdorf@evlka.de

ST. PAULUS BURGDORF

Berliner Ring 17
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 - 66 77
Email: kg.paulus.burgdorf@evlka.de

Dollbergen

KIRCHENGEMEINDE DOLLBERGEN-SCHWÜBLINGSEN

Wilhelm-Busch-Straße 5
31311 Dollbergen

Tel.: 05177 - 92 21 44
Email: kg.dollbergen@evlka.de

Ehlershausen

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE EHLERSHAUSEN

Ramlinger Straße 25
31303 Burgdorf-Ehlershausen

Tel.: 05085 - 71 53
Email: kg.ehlershausen@evlka.de

Hämelerwald

KIRCHENGEMEINDE HÄMELERWALD

Hirschberger Straße 8
31275 Lehrte-Hämelerwald

Tel.: 05175 - 44 14
Email: kg.haemelerwald@evlka.de

Haimar

(☹ siehe Kirchengemeinde Rethmar)

Hänigsen-Obershagen

KIRCHENGEMEINDE HÄNIGSEN-OBERSHAGEN

Hauptstraße 42
31311 Uetze-Obershagen

Tel.: 05147 - 3 61, - 2 54
Email: kg.haenigsen@evlka.de

Ilten, Höver, Bilm

KIRCHENGEMEINDE ILTEN-HÖVER-BILM

Sehnder Straße 2
31319 Sehnde-Ilten

Tel.: 05132 - 64 14
Email: kg.iltten@evlka.de

Immensen

ST. ANTONIUS IMMENSEN

Arpker Straße 10
31275 Lehrte-Immensen

Tel.: 05175 - 36 31
Email: kg.immensen@evlka.de

Lehrte

MARKUSGEMEINDE LEHRTE

Am Distelborn 3
31275 Lehrte

Tel.: 05132 - 22 69
Email: kg.markus.lehrte@evlka.de

MATTHÄUSGEMEINDE LEHRTE

An der Masch 26
31275 Lehrte

Tel.: 05132 - 83 70 77
Email: kg.matthaeus.lehrte@evlka.de

Rethmar

KIRCHENGEMEINDEN HAIMAR UND RETHMAR

An der Kirche 2
31319 Sehnde-Rethmar

Tel.: 05138 - 61 66 13
Email: kg.rethmar@evlka.de

Sehnde

KIRCHENGEMEINDE SEHNDE

Mittelstraße 54
31319 Sehnde

Tel.: 05138 - 61 64 00
Email: kg.sehnde@evlka.de

Sievershausen

KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN SIEVERSHAUSEN

Kirchweg 4
31275 Lehrte-Sievershausen

Tel.: 05175 - 73 61
Email: kg.sievershausen@evlka.de

Steinwedel

KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI STEINWEDEL

Dorfstraße 7
31275 Lehrte-Steinwedel

Tel.: 05136 - 55 65
Email: kg.steinwedel@evlka.de

Uetze

KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNES-DER-TÄUFER UETZE

Kirchstraße 7
31311 Uetze

Tel.: 05173 - 92 27 27
Email: kg.uetze@evlka.de

Kirchenkreissozialarbeit und allgemeine soziale Beratung

Die **Kirchenkreissozialarbeit** ist ein spezieller Arbeitsbereich der Diakonie. Zu ihren Hauptaufgaben gehört die allgemeine soziale Beratung und die Kurenberatung und –vermittlung. Für Fragen von A – Z aus dem sozialen Bereich ist sie erste Anlaufstelle.

Zu ihren Aufgaben gehört auch, soziale Notstände festzustellen und an deren Bewältigung mitzuwirken. Sie bietet Hilfe an, die vielfältigen diakonischen Angebote im Kirchenkreis, in den Kirchengemeinden und die sozialen Angebote weiterer Träger zu vernetzen.

Menschen, die sich ehrenamtlich betätigen wollen, finden hier Beratung und Unterstützung.

In der **allgemeinen sozialen Beratung** finden Hilfesuchende in persönlichen Gesprächen die Möglichkeit, ihr Anliegen zu erörtern. Wir bieten die Begleitung in schwierigen Lebenssituationen an, unterstützen Familien und Einzelpersonen bei persönlichen, familiären oder sozialen Fragen und vermitteln wirtschaftliche Hilfe.

Wir geben Informationen über gesetzliche Ansprüche im Rahmen des Sozialgesetzbuches und helfen bei Anträgen, Schriftverkehr und Durchsetzung gesetzlicher Ansprüche. Die Beratung ist kostenlos.

Die **Kurenberatung** bietet Antworten zu Fragen bei Vor- und Rehabilitationsmaßnahmen durch das Müttergenesungswerk. Der Beratungsdienst übernimmt auch die Vermittlung in Einrichtungen des Müttergenesungswerkes, gibt Hilfestellungen bei der Antragstellung an die Krankenkasse sowie bei Widerspruchsverfahren und Kur-nachsorgeangeboten.

KIRCHENKREISSOZIALARBEIT, ALLGEMEINE SOZIALE BERATUNG, KURENBERATUNG UND -VERMITTLUNG

Schillerslager Str. 9
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 - 89 73 20
Email: dw.burgdorf@evlka.de

Sprechzeiten: Do: 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Leitung: **Friedhelm Neuman**
Dipl. Sozialarbeiter, -pädagoge

Kleidersammlung

Die Brockensammlung Bethel nimmt gerne Kleiderspenden entgegen. In den Kirchengemeinden finden regelmäßig (meist jährlich) Kleidersammlungen statt. Ein Teil der gesammelten Textilien und Schuhe wird direkt in Bethel weiterverwendet. Bewohner Bethels, wohnungslose Menschen oder Menschen, die Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen, finden dort alles, was sie brauchen, um sich gut anzuziehen.

Ein weiterer Teil wird an Vertragsbetriebe des Dachverbandes FairVerwertung verkauft, die die Kleidung an Partnerbetriebe und –organisationen in Afrika weitergeben. Die Erlöse dienen der diakonischen Arbeit der v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel für benachteiligte Menschen.

Die Termine der Sammlung können im Kirchenbüro (☞ **Kirchengemeinden**) erfragt werden.

Krankenhausseelsorge

Das Klinikum Warendorff ist mit seinen mehr als 1000 Patienten und den rund 800 Mitarbeiter/innen eine der größten Psychiatrien in Europa. Die individuelle Begleitung von psychiatrischen Akutpatienten in den Kliniken sowie die Betreuung der Langzeitpatienten in den Heimen bilden die Schwerpunkte der Krankenhausseelsorge. Gruppenangebote sowie der sonntägliche Gottesdienst gehören zum festen Angebot.

Pastor Schmidt-Kirchner begleitet die Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörige auch im Krankenhaus Lehrte.

KLINIKUM WAHRENDORFF

Tagesklinik

Krankenhaus für Psychiatrie

Rudolf-Warendorff-Str. 14

31319 Sehnde

Kontakt: Pastor Ulrich Glette
 Tel.: 05132 - 90 - 22 19
 Pastor Manfred Schmidt-Kirchner
 Tel.: 05132 - 90 - 28 71

KRANKENHAUS LEHRTE

Manskestr. 22

31275 Lehrte

Kontakt: Pastor Manfred Schmidt-Kirchner
 Tel.: 05132 - 503 - 6 12 Krankenhaus
 - 5 12 AB
 Mobil: 0175 - 2 94 70 00

Migration

Betroffene werden zum Asylverfahren und zum neuen Zuwanderungsgesetz beraten, ihnen werden Hilfestellungen bei psychosozialen und materiellen Problemen geboten. Die Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen, Kirchengemeinden und Bildungseinrichtungen ist vorhanden. In einzelnen Kirchengemeinden werden Deutschkurse angeboten.

(bitte umblättern)



Hilfe und
 Beratung für
 Betroffene

MIGRATIONSBERATUNG

Schillerslager Str. 9
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 – 89 73 21
Email: joseph.sebuh@evlka.de

Sprechzeiten: Mo: 14.00 – 17.00 Uhr
vierzehntägig

Kontakt: **Joseph Sebuh**
Dipl. Sozialarbeiter

DEUTSCHKURS FÜR FRAUEN Burgdorf, Paulusgemeinde

Zeit: Di u. Do: 9.00 – 11.30 Uhr

Kontakt: **Kirchenbüro**
Tel.: 05136 - 66 77

Leitung: **Christiane Hagemann**

Uetze, St. Johannes-der-Täufer
Kirchstr. 7 (Eingang Kirchenbüro)

Zeit: Mo u. Fr: 9.00 – 10.30 Uhr

Leitung: **Dagmar Kovac**
Tel.: 05173 - 77 53

Musikprojekt

Das Gymnasium Burgdorf und die Paulus-Gemeinde haben das Projekt „Brücke zwischen Schülern und Senioren“ gemeinsam ins Leben gerufen. Jeden Montag von 9.00 – 10.00 Uhr ist die Musikklasse mit 33 Schülerinnen und Schülern zu Gast in der Paulusgemeinde, um mit 30 Seniorinnen und Senioren den Musikunterricht zu gestalten. Dabei ist die generationsübergreifende Begegnung und der Erfahrungsaustausch ein wichtiges Element. Außerdem werden Volkslieder ebenso gesungen wie Hits angesagter Popbands. Es ist geplant, auch Instrumente einzusetzen und zur Musik zu tanzen oder ein Musical einzuüben.

Leitung: **Almut Stoppe**
Musiklehrerin



Gemeinsam
Unterricht
gestalten

Notfallseelsorge

Regelmäßig halten sich die Pastorinnen und Pastoren sowie eine Diakonin im Kirchenkreis für die Einsätze der Notfallseelsorge bereit: Häufige Einsatzsituationen sind die Betreuung von Angehörigen nach dem Überbringen einer Todesnachricht. Auch die Begleitung von Angehörigen nach einem plötzlichen Todesfall, nach einem Suizid oder nach plötzlichem Kindstod zählen zur Notfallseelsorge. Die Geistlichen bieten Gesprächsangebote für Rettungskräfte nach belastenden Einsätzen. Ein wesentliches Ziel der Notfallseelsorge ist die psychische Stabilisierung der Betroffenen. Der Dienst ist für die Betroffenen kostenlos und geschieht ohne Beschränkung auf Kirchen- oder Religionszugehörigkeit. In unserer Landeskirche ist die Notfallseelsorge weitgehend flächendeckend organisiert. Die EKD präsentiert die Notfallseelsorge im Internet unter www.notfallseelsorge.de

NOTFALLSEELSORGE**Pastor Friedrich Kanjahn**

Wilhelm-Busch-Str. 5
31311 Dollbergen

Tel.: 05177 - 92 21 44

Email: notfallseelsorge@kirche-dollbergen.de

www. kirche-dollbergen.de/notfallseelsorge

**Pastor Michael Schulze**

Lippoldstr. 15
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 - 8 14 62

**Partnerschaftsarbeit -
Partnergemeinden**

Seit 1980 pflegen die Ev.-luth. Kirchenkreise Burgdorf und Johannesburg West intensive Beziehungen. Im Rahmen dieser Partnerschaft mit der „schwarzen“ südafrikanischen Kirche gibt es wechselseitige Begegnungen im Zweijahresabstand. Zahlreiche Projekte werden gefördert, wie etwa das Straßenkinderprojekt in Johannesburg oder ein Anti-Aidsprojekt. Mehrere Kirchen konnten mit Hilfe des Kirchenkreises gebaut werden. Außerdem pflegt der Kirchenkreis Burgdorf seit Mitte der 70er Jahre enge Kontakte zum Kirchenbezirk Borna in der Sächsischen Landeskirche.

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer Kirchengemeinde (☞ **Kirchengemeinden**) oder bei dem Beauftragten für Partnerschaftsarbeit im Kirchenkreis Burgdorf:

Hans-Dieter Pauli

Tel.: 05136 - 72 54

Email: HDPauli@t-online.de

Schuldnerberatung

In der Bundesrepublik sind mehr als drei Millionen Haushalte überschuldet. Die Betroffenen sehen oftmals keinen Ausweg mehr und resignieren. Durch die Beratungsstelle erhalten Betroffene kostenlos Informationen, die Ihnen Lösungsmöglichkeiten eröffnen. In der Beratung geht es um die Sicherung der Existenz, um Hilfe zur Selbsthilfe, um Informationen zum Schuldnerschutz. Die Mitarbeiterinnen bieten auch die Unterstützung bei der Korrespondenz mit Gläubigern an, die geltenden Forderungen werden geprüft. Auch Hilfestellungen bei der Antragstellung für das Verbraucherinsolvenzverfahren werden gegeben.

SOZIALE SCHULDNERBERATUNG BURG DORF

Schillerslager Str. 9
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 - 89 73 - 13, -14

Email: angelika.krack@evlka.de
agnes.meine@evlka.de

Sprechzeiten: Burgdorf

Schillerslager Str. 9
Do: 16.00 – 18.00 Uhr
und täglich nach Vereinbarung

Lehrte

Gemeindehaus
Am Distelborn
Di: 10.30 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Sehnde

Mittelstraße 56
1. u. 3. Di: 14.30 – 16.30 Uhr
und nach Vereinbarung

(bitte umblättern)

Uetze:

Küsterhaus
Kirchstr. 8
2. u. 4. Di: 15.30 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:

Angelika Krack
Dipl. Sozialarbeiterin, -pädagogin
Agnes Meine
Dipl. Sozialarbeiterin, -pädagogin

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen treffen sich eigenverantwortlich, oft in den Räumen der Kirchengemeinden. Die Mitglieder der Gruppen stärken und stützen sich und tauschen Erfahrungen aus.

Burgdorf, St. Pankratius

Gemeindehaus

Gartenstr. 28
31303 Burgdorf

**SCHLAGANFALL-SELBSTHILFEGRUPPE
BURGDORF/LEHRTE**

Zeit: 2. Mo: 18.30 Uhr

Kontakt: Ullrich Weber
Tel.: 05136 - 8 27 27

**FREIE SELBSTHILFEGRUPPE
FÜR ALKOHOLKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

Zeit: Mo: 19.00 – 21.00 Uhr

Kontakt: Hans-Werner Ehmke
Tel.: 05136 - 70 00

(bitte umblättern)



**Stärken und
stützen**

Burgdorf, St. Paulus

Kirchenzentrum
Berliner Ring 17
31303 Burgdorf

**MONTAGS-TREFF –
FREIE SELBSTHILFEGRUPPE BURGENDORF,
ALKOHOL-TABLETTEN**

Kontakt: Irmgard Wrensch
Tel.: 05136 - 8 13 16

**DIENSTAGS-TREFF –
FREIE SELBSTHILFEGRUPPE BURGENDORF
FÜR ALKOHOL- UND TABLETTENABHÄNGIGE
UND ANGEHÖRIGE**

Kontakt: Horst Lindner
Tel.: 05136 - 8 28 89
Email: holibu@t-online.de

Ehlershausen

Martin-Luther-Haus
Ramlinger Straße 25
31303 Burgdorf-Ehlershausen

**SELBSTHILFEGRUPPE „GROSSER STERN“
FÜR ALKOHOLABHÄNGIGE UND ANGEHÖRIGE**

Kontakt: über Kirchenbüro

Hämelerwald

Begegnungszentrum
Hirschberger Straße 10
31275 Lehrte-Hämelerwald

**„LEBENS MUT“
SELBSTHILFEGRUPPE FÜR MENSCHEN
MIT VERLUSTERFAHRUNGEN**

Kontakt: Gudrun Jurgeit
Tel.: 05175 - 53 37

Lehrte

Markusgemeinde
Gemeindehaus
Am Distelborn 3
31275 Lehrte

BLAUES KREUZ

Kontakt: Manfred Kadatz
Tel.: 05132 - 5 83 99

Lehrte

Matthäusgemeinde
Gemeindehaus
Goethestr. 20
31275 Lehrte

FIBROMYALGIE-SELBSTHILFEGRUPPE

Zeit: 1. Di: 7.30 – 19.30 Uhr

Kontakt: Renate Gerberding
Tel.: 05132 - 5 79 08
Annette Berk
Tel.: 05175 - 9 52 92

ANONYME ALKOHOLIKER

Kontakt: Tel.: 0511 - 1 92 95

Uetze

Küsterhaus
Kirchstraße 8
31311 Uetze

BLAUES KREUZ

Zeit: Do: 19.30 Uhr

Kontakt: Volker Worthmann
Tel.: 05173 - 72 70

Senioren**SENIORENKRÄISE/-TREFFS**

In vielen Kirchengemeinden finden regelmäßig Treffen für Senioren statt. Man trifft sich wöchentlich oder monatlich, oft zu Kaffee und Kuchen. Neben Vorträgen, Spielen und Andachten sind die Gespräche untereinander fester Bestandteil der Treffen. Einige Kirchengemeinden bieten auch Ausflüge an: Tagesfahrten zu Sehenswürdigkeiten in der weiteren Umgebung oder sogar längere Fahrten mit Übernachtungen.

Erkundigen Sie sich in Ihrer Kirchengemeinde nach den Angeboten für Senioren (☞ **Kirchengemeinden**).

Burgdorf**Paulusgemeinde**

Kirchzentrum
Berliner Ring 17
31303 Burgdorf

SENIOREN CAFE STUBE DER AG WOHLFAHRTSVERBÄNDE (AWO, CARITAS, DIAKONIE)

Zeit: 1. So: 14.30 – 16.30 Uhr

Kontakt: Gertrud Mrowka
Tel.: 05136 - 62 72

**SMAP (Schülermentoren-
ausbildungsprogramm)**

In Kooperation mit der KGS Sehnde entstand 2001 in der Kirchengemeinde Sehnde SMAP, das Schülermentoren-ausbildungsprogramm. Es wendet sich an Jugendliche nach der Konfirmation, die Lust haben, in Schule oder Kirche ehrenamtlich tätig zu werden.

Geleitet wird SMAP von einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen. An drei Blocktagen und drei Wochenendkursen lernen die Jugendlichen, wie eine Gruppe funktioniert, was sich hinter Konflikten verbirgt und wie man sie lösen kann, wie Kommunikation zwischen Menschen läuft. Sie machen Praktika und konzipieren am Ende der Ausbildung ein eigenes Projekt. In einem Festgottesdienst erhalten die Jugendlichen ihre Zertifikate. Ausgebildete Smappies engagieren sich im Jugendmitarbeiterkreis in

der Kirchengemeinde und in Projekten und Angeboten der KGS Sehnde.

Kontakt: **Pastorin Susanne Paul**
Mittelstr. 54
31319 Sehnde
Tel.: 05138 - 61 64 00
Email: Susanne.Paul@evlka.de

Spenden

Die Arbeit der Diakonie ist auf die Finanzierung durch Spenden angewiesen. Jede Kirchengemeinde sammelt in den Gottesdiensten für die diakonische Arbeit vor Ort. Aber auch die überregionale Arbeit lebt von der finanziellen Unterstützung der Gemeindeglieder. Wenn Sie die Diakonie stärken wollen, können Sie jederzeit zweckgebundene Spenden geben. Sie erhalten von der Einrichtung oder Kirchengemeinde dann eine Spendenquittung.

Stiftungen

Der Kirchenvorstand der St. Paulus-Kirchengemeinde hat im September 2003 die „Paulus-Stiftung – Christliches und soziales Engagement in der Burgdorfer Südstadt“ gegründet. Die selbständige Stiftung soll die soziale Arbeit hier langfristig sichern und dauerhaft neue Angebote schaffen.

Den Grundstock des Stiftungsvermögens bildet der Erlös aus einer Erbschaft.

**PAULUS-STIFTUNG****Paulusgemeinde**

Kirchzentrum
Berliner Ring 17
31303 Burgdorf

Kontakt: **Gertrud Mrowka**
Vorsitzende der Stiftung
Tel.: 05136 - 62 72

Suchtberatung

Die sozialpädagogisch ausgebildeten Fachkräfte sowie Suchttherapeuten bieten eine medizinische ambulante Rehabilitation an. Die Klienten werden in Entgiftungskliniken und in Suchtfachkliniken vermittelt, eine ambulante Nachsorge wird angeboten. Es sind Einzel-, Paar-, Gruppen- oder Familiengespräche möglich, auch der Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe kann bei Bedarf geknüpft werden. Die Schulung alkoholauffälliger Verkehrsteilnehmer umfasst das Angebot der Suchtberatung sowie ein spezielles Therapiekonzept für straffällig gewordene Jugendliche und junge Erwachsene unter Alkohol, Cannabis und Ecstasy.

FACHSTELLE FÜR SUCHT UND SUCHTPRÄVENTION BURGDORF

Schillerslager Str. 9
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 - 89 73 30

Email: suchtberatung.burgdorf@evlka.de

Sprechzeiten: Burgdorf

Do: 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lehrte

Markusgemeinde Lehrte

Am Distelborn 3

3. Mi: 17.00 – 18.00 Uhr

Leitung: Beatrix Friedrich-Werner

Dipl. Sozialpädagogin,
Sozial- u. Suchttherapeutin

Tageswohnung – Hilfe für Wohnungslose

Die wichtigste Aufgabe der Tageswohnung ist es, wohnungslose Männer und Frauen aus der Stadt Burgdorf, aus Lehrte, Sehnde und Uetze zu versorgen. Auch Personen, die Betreuungsangebote benötigen, wird geholfen. Dabei geht es um die Unterstützung bei der regelmäßigen Versorgung, um eine Betreuung, die die vorhandenen Selbstkräfte erhält und fördert, um die Hilfe zum Aufbau sozialer Beziehungen.

(bitte umblättern)

Medizinische ambulante Rehabilitation



Die Mitarbeiter wollen den Klienten auch soziale Kompetenz vermitteln oder einen Alltagsablauf mit ihnen gestalten. Nur so können die Betroffenen wieder erste Schritte ins soziale Leben gehen.

TAGESWOHNUNG BURGDORF – HILFE FÜR WOHNUNGSLOSE

Mühlenstr. 4
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 - 89 51 59

Zeit: Mo – Do: 8.00 – 15.00 Uhr
Fr: 8.00 – 14.00 Uhr

Leitung: **Marion Carstens**
Dipl. Sozialarbeiterin, -pädagogin

FÖRDERKREIS DER TAGESWOHNUNG

Der Förderkreis der Tageswohnung wirbt im Jahr Spenden in Höhe von 15.000 Euro ein. Durch dieses Geld kann die Tageswohnung ihr Angebot zum Wohl der Klienten aufrecht halten – denn die Zuschüsse des Landes Niedersachsen wurden gekürzt. Damit wird eine Teilzeitstelle für einen Sozialarbeiter sichergestellt. Diakonie und Caritas unterstützen das gemeinsame Projekt.

Kontakt: **Hans-Jörg Lüke**
Tel.: 05136 - 89 46 02
Email: hansjoerg.lueke@lycos.de

Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge will Menschen in Not und Krisen beistehen. Sie ist ein Gesprächs- und Beratungsangebot bei Tag und bei Nacht, anonym, vertraulich und datengeschützt. Sie richtet sich vor allem an Menschen in Leid und Krisensituationen sowie an alle, die Seelsorge und Beratung suchen.

Ihr Angebot macht die Telefonseelsorge unter den gebührenfreien Rufnummern:

Tel.: 0800 - 1 11 01 11
Tel.: 0800 - 1 11 02 22

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchenkreis Burgdorf
Spittaplatz 3
31303 Burgdorf

Redaktion: Marcus Buchholz, Wolfgang Hornig,
Gertrud Mrowka, Henning Runne,
Anna Maria Walpuski

Auflage: 4500 Stück

Gestaltung: Katrin Härtel, Grafikdesign
www.haertel-grafikdesign.de

Druck: Luck-Druck, Buchdruckerei Karl Luck GmbH
Tel.: 0511 - 61 90 21



EVANGELISCH-LUTHERISCHER

KIRCHENKREIS BURGDORF



Ev.-luth. Kirchenkreis Burgdorf
Spittaplatz 3
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 - 88 89 0
Fax: 05136 - 88 89 20

E-Mail: sup.burgdorf@evlka.de
Internet: www.kirchenkreis-burgdorf.de